



**RAABE HAUS:** literaturzentrum braunschweig

Leonhardstr. 29 a  
38102 Braunschweig  
Tel. 0531 70 189 317  
oder 70 75 834  
Fax 0531 70 189 316  
E-Mail:  
raabe-haus@braunschweig.de

https://www.literaturzentrum-braunschweig.de

Gefördert von:  
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

## Herzlich willkommen!

Liebes Publikum,  
in diesem Programm geht es um folgende Autorinnen und Autoren:  
*Hannah Arendt, Bettina von Arnim, Ingeborg Bachmann, Hugo Ball, Johannes R. Becher, Wolfgang Borchert, Bertolt Brecht, Emily Brontë, Hilde Domin, Lion Feuchtwanger, Max Frisch, Maria Heim, Henriette Herz, Georg Heym, Jakob von Hoddis, Ricarda Huch, Mascha Kaléko, Anna Klie, Alfred Lichtenstein, Oskar Loerke, Christian Morgenstern, Selma Meerbaum-Eisinger, Dror Mishani, Theodor Plievier, Wilhelm Raabe, Rainer Maria Rilke, Arthur Rimbaud, Frank Schäfer, Wolfdietrich Schnurre, Robert Seethaler, Emil Strauß, Bertha von Suttner, Georg Trakl, Rahel Varnhagen von Ense, Kirstin Warnke, Levin Westermann und Christa Winsloe*

Wir freuen uns jedes Mal, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Sollte Ihnen unser literarisches Angebot gefallen, dann können Sie uns gern weiterempfehlen.

Ihr Raabe-Haus-Team

**Straßenbauarbeiten vor dem Raabe-Haus bis Ende Oktober 2024**  
Wegen umfangreicher Bauarbeiten ist das Raabe-Haus bis Ende Oktober nur von der Innenstadt her kommend über die Leonhardstraße zu erreichen. Wenn Sie vom Altwiekriering/Leonhardplatz kommen, müssen Sie einen Umweg um die Baustelle nehmen. Planen Sie daher einige Minuten Fußweg mehr ein, wenn Sie das Raabe-Haus besuchen möchten. Danke!

Wir danken unseren Kooperationspartnern:



## Literaturveranstaltungen ... im August 2024

**Do. 08.08. | 19:00 Uhr | Jüdische Gemeinde**  
Steinstraße 4, 38100 Braunschweig  
**Literatur in Israel – Dror Mishani**  
In der Reihe „Literatur in Israel“, veranstaltet von der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und dem Raabe-Haus:Literaturzentrum, stellt **Manfred Zieger** Dror Mishani (geb. 1975) vor. In seinen Kriminalromanen, in denen für den Ermittler und Leser nichts so ist, wie es zu sein scheint, zeichnet er das Bild einer Gesellschaft, auf die genau dies zutrifft.

Anmeldung bis zum 07.08.2024 bei Rita Weiler per Telefon unter: 0175 201 80 10 und: 0531 34 79 00 oder per E-Mail unter: rita-weiler@t-online.de

Eine Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde Braunschweig

**Do. 15.08.2024 | 17:00 Uhr**  
Anmeldungen bis 14.08.2024  
**Literarisches aus Braunschweigs Partnerstädten**  
Spaziergang mit dem Schauspieler **Ronald Schober**  
Jane Austen nimmt Sie mit auf eine Zeitreise in das England der Adligen und Bürgerlichen in Bath, Yoram Igaal teilt mit Ihnen seine Gedanken über seine Heimat in Israel, und lassen Sie sich von der Legende des Fischer Mädchens, dem Wahrzeichen Zhuhais, verzaubern.



Weiterer Termin:  
**So. 18.08.2024 | 17:00 Uhr** – Anmeldungen bis 16.08.2024  
Anmeldungen jeweils unter:  
internationalebeziehungen@braunschweig.de  
Treffpunkt jeweils: Nimes-Strasse (vor dem Hotel Steigenberger)

**SOMMERPAUSE 22.07. – 02.09.2024**  
Bitte beachten Sie:  
Das Raabe-Haus:Literaturzentrum Braunschweig mit seinem Museum ist vom 22. Juli bis zum 2. September 2024 in der Sommerpause. Platzreservierungen für die Literaturveranstaltungen im September können allerdings schon ab 13. August 2024 wieder vorgenommen werden.

## Literaturveranstaltungen ... im September 2024

**Di. 03.09. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Ein Jahrhundert Gedichte (3)**  
Erneut geht **Helmut Berthold** auf die literarische Reise durch das 20. Jahrhundert anhand von ausgewählten Gedichten: Maria Heim: Vor dem Konzert (1906), Arthur Rimbaud: Im grünen Cabaret (1907) und Rainer Maria Rilke: Archaischer Torso Apollos (1908).

**Di. 03.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Tierisch menschlich?**  
Lesung mit der Schauspielerin **Verena Noll**  
„Tiere würden sowas niemals tun, darum nenn mich nie mehr dummes Huhn“, singt beispielsweise Nina Hagen in ihrem Song „Tiere“. Auch in der Literatur tummeln sich Tiere. Verena Noll präsentiert lustige Texte, in denen Tiere die Hauptrolle spielen.

**Lesekreis „Jugend in Erzähltexten um 1900“**  
Zur Jahrhundertwende entstehen auffällig viele Texte, in denen jugendliche Protagonisten den Tod suchen. Welche Normen bestimmen die Erwachsenenwelt, in die die jungen Menschen hineinwachsen? Warum finden sie für sich keine Perspektive in dieser Ordnung?  
In diesem Lesekreis soll der freie, persönliche Austausch über Lese- und Lebenserfahrungen im Mittelpunkt stehen.

**Mi. 04.09. | 10:30 Uhr | Raabe-Haus**  
**Lesekreis „Jugend in Erzähltexten um 1900“**  
**Emil Strauß: Freund Hein.** Kapitel 1, 3, 5 und 7 mit **Dr. habil. Peggy Gehrmann**  
Die genannten Kapitel erzählen facettenreich und farbig von Familie und Kindheit des Protagonisten und deuten die Entstehung des Konflikts an.  
Die Figuren sind plastisch und vielschichtig angelegt; auch die Perspektive der älteren Generation wird nachvollziehbar.

Anmeldung per E-Mail an: raabe-haus@braunschweig.de bis zum 27.08.2024. Die zu besprechenden Texte werden Ihnen dann ggf. zugeschickt.

**So. 08.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Zwei Gassen schreiben Literaturgeschichte** – Wilhelm Raabes Sperlingsgasse und Ricarda Huchs Triumphgasse  
Vortrag der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V. von **Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel** und **Dr. Angela Klein**  
Wilhelm Raabe und Ricarda Huch – zwei braunschweigische Schriftsteller von Bedeutung schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Bisher haben wir keinerlei Zeugnis von einer gegenseitigen Kenntnisnahme oder gar Begegnungen. Mitunter gibt es aber im literarischen Schaffen Berührungspunkte. So ist in ihren Romanen „Die Chronik der Sperlingsgasse“ und „Aus der Triumphgasse“ der Reiz des „Gassen-Vergleichs“ gegeben und zeigt in teilweise realistischen Bildern erstaunliche thematische und gestalterische Parallelen.

**Di. 10.09. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Philosophische Spurensuche in literarischen Texten**  
**Robert Seethaler: Ein ganzes Leben**  
vorgestellt von **Johannes Heinen**  
Robert Seethaler erzählt in diesem Roman vom ehemaligen Knecht und Seilbahnarbeiter Andreas Egger, der, trotz aller Schicksalsschläge, staunend und versöhnt auf sein Leben blickt.

**Im Begleitprogramm zum Lichtparcours 2024**  
**Do. 12.09. | 19:00 Uhr**  
am Kunstwerk von Alona Rodeh  
**SLOW SWAN SOCIAL CLUB**  
**Portikus im Bürgerpark**  
**Dunkelheit ist wie das Licht, oder nicht?**  
Szenische Lesung mit Musik



Madame Glow-Getter (**Susanne Maierhöfer**) und Lady Shadow-Swak (**Kathrin Reinhardt**) wetteifern in einem literarischen Schlagabtausch um die Gunst des Herrn der Blauen Stunde (**Roland Schober**). Wer bietet mehr: die Dunkelheit oder das Licht? Genießen Sie eine szenische Lesung mit literarischen Texten von der Antike bis zur Gegenwart. Musikalisch wird die Lesung von **Dorothee Bärmann** begleitet.

Weitere Termine: **Fr. 13.09. | 19:00 Uhr | Bürgerpark**  
**Do. 19.09. | 19:00 Uhr | Bürgerpark**

**Jahrestagung der Internationalen Raabe-Gesellschaft e.V.**  
„Lyrik bei Raabe und im Realismus“ – das ist das Thema der diesjährigen Tagung der Internationalen Raabe-Gesellschaft, die vom 20. bis 21. September 2024 im Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte (Fallersleber-Tor-Wall 23) stattfindet.

**Di. 17.09. | 11:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Aufbrüche – Umbrüche in der Literatur** mit **Bernd Passier**  
„Ein deutscher Dichter bin ich einst gewesen.“  
Heimatverlust und Fremderfahrung in Texten deutscher Exilautor:innen (1933 – 1945)  
Mit der nationalsozialistischen Machtergreifung setzte ein beispielloser Exodus von Kunstschaffenden und Schriftsteller:innen aus Deutschland ein: vertrieben in alle Welt als politische Gegner der Nazis wegen ihrer jüdischen Herkunft oder wegen ihrer Weltanschauung. Was bedeutete für sie der Verlust der Heimat, wie erlebten und erlitten sie die Fremde, welche Hoffnungen haben sie sich trotz alledem bewahrt? Diesen Fragen soll an ausgewählten Texten u.a. von Lion Feuchtwanger, Bertolt Brecht, Hilde Domin und Mascha Kaléko nachgegangen werden.

**Di. 17.09. | 20:15 Uhr**  
**Buchhandlung Graff**  
**Sack 15, 38100 Braunschweig**  
**Das erste Buch**  
**Kirstin Warnke: Sei nicht so**  
Moderation: **Ronald Schober**



Alice steht als Comedienne im Rampenlicht – und oft neben sich. Ihre Mutter lebt seit Wochen mit den Füßen im Wasser, weil die Badewanne übergelaufen ist, ihr Vater hat sich mit den Worten „die Pipeline ist defekt“ ins Jenseits verabschiedet, und ihr Publikum weiß nicht, ob es über ihre Witze lachen oder weinen soll. Dann erfährt Alice von einer Zufallsbekanntschaft auch noch, dass sie keine eigene Persönlichkeit hat. Wie soll das alles weitergehen – vor allem, wenn das Gehen an sich infrage gestellt wird?  
In ihrem Debütroman erzählt **Kirstin Warnke** davon, wie Alice sich befreit. Mit viel Humor, Situationskomik und Empathie.

**Kirstin Warnke**, geboren am 06.11.1981 in Berlin, studierte Theaterwissenschaften und Anglistik. Sie ist Mitglied der Künstlergruppe A Rose Is und spielte in Produktionen von Christoph Schlingensiefel an der Volksbühne Berlin. Als Autorin und Hauptdarstellerin der Comedyserie „Frau Dingens will zum Fernsehen“ und „The Dingens Show“ war sie seit 2014 auf Tele 5 zu sehen.

**Mi. 18.09. | 9:45 Uhr | Braunschweig Kolleg**  
Wolfenbütteler Straße 57, 38124 Braunschweig  
**Das erste Buch: Kirstin Warnke: Sei nicht so** (Wdh.)  
Moderation: **Ronald Schober**

**Mi. 18.09. | 19:00 Uhr**  
**bücherwurm**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Autorenlesung  
**Frank Schäfer: Zu früh**  
Moderation: **Dr. Imke Lang-Groth**



Für acht Wochen wird die Frühchenstation zum zwangsweisen Zuhause für Heike und Frank. Sie gehen ein und aus, erleben Momente der Angst, der Hoffnung, des Schmerzes und des Trostes. Sie entwickeln einen eigenen Aberglauben, einen Schutzzauber, der vielleicht verhindert, wovor sie sich am meisten fürchten. Denn Gewissheiten gibt es hier nicht, außer einer unbedingten, tiefen Liebe zu ihrem Sohn.  
Ein Mut machender Roman über das Leben, der wie unter einem Vergößerungsglas zeigt, wie dieses Leben in einer Extremsituation auf seinen Kern zusammenschumpft: Liebe, Familie, Elternschaft. Gleichzeitig wirft er durch seine spritzige, ironisch-tiefsinnige Sprache einen sehr klaren, erfrischenden Blick auf das, was sich im Leben ändert, wenn aus einem Paar über Nacht Eltern werden. Und zwar, und das ist selten, aus Vatersicht.

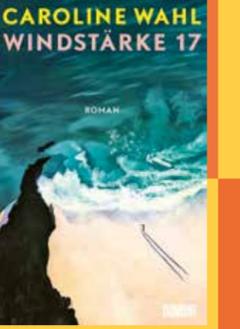
**Frank Schäfer**, geboren 1966, lebt als Schriftsteller, Musik- und Literaturkritiker in Braunschweig. Er schreibt mitunter für die taz, Neue Zürcher Zeitung und Rolling Stone. Neben Romanen und Erzählungen erschienen diverse Essaysammlungen und Sachbücher u.a. im Verlag Andreas Reiffer.

**So. 22.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Literatür & Tarot**  
**Der spirituelle Gedanke in ausgewählten Texten bei Emily Brontë**  
Ein literarisches Experiment mit **Kathrin Reinhardt** und **Martina Niestroj**  
Die britische Schriftstellerin Emily Brontë (1818-1848) ist weltweit bekannt geworden durch ihren einzigen Roman „Wuthering Heights“ (Sturmhöhe), erstmals erschienen 1847. Mit ihren Geschwistern erschuf sie die fiktiven Welten von Angria, Gondal und Gaaldine, die in kurzen Geschichten beschrieben wurden. Ihr lyrisches Werk bezieht sich vorwiegend auf das Traumreich Gondal. **Martina Niestroj** und **Kathrin Reinhardt** versuchen in diesem literarischen Experiment, mit der Unterstützung von Tarotkarten, den spirituellen Gedanken in Brontës Texten aufzuspüren.

**So. 22.09. | 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Federleicht-Lesung** – Es läuft noch viel Wasser die Oker hinunter  
Autorinnen und Autoren der AG Literatur der Braunschweigischen Landschaft e.V. lesen eigene Texte.

**Di. 24.09. | 15:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Blind Date mit einem Text**  
**Überraschungslesung mit Götz van Ooyen**  
Die beliebte Reihe mit dem Schauspieler Götz van Ooyen wird fortgesetzt. Das Publikum weiß nicht, welcher Text gelesen wird. Stellen Sie sich darauf ein, dass es wieder eine unterhaltsame Lesestunde wird.

**Do. 26.09. | 18:30 Uhr**  
**bücherwurm**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
**Lesekreis zu Caroline Wahl**  
**„Windstärke 17“**  
mit **Susanne Maierhöfer**



Nachdem Caroline Wahl bereits mit ihrem Debüt-Roman und Bestseller „22 Bahnen“ beim Literaturzentrum Braunschweig zu Gast gewesen ist, wird sie ihren aktuellen Roman „Windstärke 17“ am 2. November auf dem Festival „Braunschweiger Literaturzeit“ vorstellen.  
Wer über den Roman „Windstärke 17“ mit der Schauspielerin **Susanne Maierhöfer** ins Gespräch kommen möchte, hat an diesem einzigen Termin die Möglichkeit dazu.

Achtung: Begrenzte Personenzahl! Bei Interesse reservieren Sie sich gern telefonisch einen Platz in der Buchhandlung „bücherwurm“ unter 0531 1 78 41.

**Straßenbauarbeiten vor dem Raabe-Haus**  
Umfangreiche Straßenbauarbeiten zwischen Ring und Gerstäckerstraße machen die Leonhardstraße vor dem Raabe-Haus für einige Zeit unpassierbar (voraussichtlich bis Ende Oktober 2024). Der Eingang des Raabe-Hauses ist aber erreichbar, allerdings nur von der Leonhardstraße aus Richtung Innenstadt her an der Einmündung der Gerstäckerstraße. Alle, die mit Bussen an den Haltestellen „Altwiekriering“ oder „Leonhardplatz/Stadthalle“ ankommen, müssen leider den Umweg um die Baustelle

**So. 29.09. | 11:00 – 17:00 Uhr | Raabe-Haus**  
**Schreibende und lesende Frauen**  
Es dauerte viele Jahrhunderte, bis es Frauen erlaubt war, zu lesen und zu schreiben, was sie wollten. In dem Moment aber, in dem sie das Lesen und Schreiben als Möglichkeit begriffen, die enge Welt des Heims mit der unbegrenzten Welt der Gedanken, der Phantasie, aber auch des Wissens einzutauschen, wurde alles anders ...

**11:00 Uhr**  
**Mitten im Gefühl:**  
**Bettina von Arnim, Henriette Herz, Rahel Varnhagen von Ense**  
vorgestellt von **Pia Kranz**

**14:00 Uhr**  
**Mitten im Denken: Hannah Arendt, Ingeborg Bachmann, Bertha von Suttner**  
vorgestellt von **Verena Noll**

**15:30 Uhr**  
**Mitten im Dichta:**  
**Hilde Domin, Mascha Kaléko, Selma Meerbaum-Eisinger**  
vorgestellt von **Susanne Maierhöfer**

**Mo. 30.09. | 14:30 Uhr**  
**Auf den Spuren Wilhelm Raabes vom Magniviertel ins Krähenfeld**  
Spaziergang mit **Johannes Heinen**  
Treffpunkt: **Magnikirchplatz**



Fortsetzung auf der anderen Leporello-Seite →

machen und vom Ring bis zur Gerstäckerstraße laufen, um dann die Leonhardstraße zu queren und zurück bis zur Hausnummer 29a zu gehen. Wählen Sie daher entweder gleich den Weg aus der City über die Leonhardstraße zum Raabe-Haus oder planen Sie bitte vor Ihrem Besuch noch einige Minuten ein, um den zusätzlichen Fußweg vom Ring um die Baustelle herum entspannt absolvieren zu können.  
Wir bitten, diese Unannehmlichkeit zu entschuldigen!

